

Liebe Eltern,

heute wende ich mich an Sie, weil das Pandemiegeschehen unserer Schule einen Schritt nähergekommen ist.

In der Klasse 1a ist ein Kind vom Gesundheitsamt in 14-tägige Quarantäne geschickt worden, weil seine älteren Geschwisterkinder sich mit Covid 19 infiziert haben. Die Familie wird täglich vom Gesundheitsamt telefonisch betreut und beraten. Das Kind war zuletzt am Montag in der Schule, zeigt selber keine Symptome. In der Quarantäne wartet man nun ab, ob grippeähnliche Symptome auftauchen. Das Warten ist wichtig, um die Arztpraxen in dieser Zeit der hohen Verdachtsfälle nicht zu überfluten.

In einem Gespräch mit dem Gesundheitsamt wurde mir mitgeteilt, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt keine Vorkehrungen in der Klasse 1a (und in den anderen Klassen) treffen müssen. In Quarantäne werden die Kinder nur geschickt, wenn sie direkten Kontakt mit infizierten Menschen haben.

In der Umsetzung unseres Hygienekonzeptes achten wir sehr auf die Einhaltung der Regeln (Trennung der Lerngruppen, verschiedene Pausenorte, Maskenpflicht auf den Verkehrswegen und im Unterricht, wenn man nicht am Platz sitzt, regelmäßige Durchlüftung....). Trotzdem möchte ich Sie informieren, um Sie zu sensibilisieren. Achten Sie bitte sehr genau auf die Gesundheit Ihres Kindes.

Sollten Symptome auftauchen, setzen Sie sich mit Ihrem Hausarzt oder Kinderarzt in Verbindung.

Bitte gehen Sie besonnen mit dieser Information um. Es ist wichtig, ohne Schuldzuweisungen und mit Respekt der Persönlichkeitsrechte (es kann jeden von uns treffen) durch diese belastende Zeit zu gehen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund – achten Sie auf sich!

Viele Grüße

Hanna Michel-Kemper